

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 12 (1936)  
**Heft:** 49

**Artikel:** "Lueg Müeti, e so hät er gschpillt..."  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-757248>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# «Lueg Müeti, e so hät er gschpillt...»



Klein Berit berichtet von Grock

Sie kam glühend begeistert aus der Grock-Vorstellung nach Hause und begann der staunenden Mutter das Gesehene vorzuführen. Da sass sie schon auf dem Küchensstuhl, ein Kochlöffel war der Geigenbogen, das linke Aermchen war die Geige selber. «So hat er gemacht, Mutti... und dann auf dem Klavier - schau, zuerst hat er nachgedacht und da ist ihm nichts eingefallen, rein gar nichts, dann auf einmal hat er's gehabt. Schau, so!»

AUFNAHME: HUBERHÖRDEL-PRIMA

«Da der große Grotte... hat er ganz e dänis Geige wupst, und dänn hat er gschpillt - lang, e so!...»



«... dänn hat er sich mit em Grottebucke am Ruge g'chwenet - und all' d' g'acht.»



Der große Eindruck: Grock auf der Bühne.



«Nadher hit er Klavier gschpillt und e ganz luschigs Grotte gmacht dertoo - lang, so es Glida.»